

[Ebook pdf] Mann ohne Herz: Psychothriller

Mann ohne Herz: Psychothriller

Von Camilla Grebe, sa Trff
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #13689 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-15Erscheinungsdatum:
2015-06-15File Name: B00QPH1BR8 | File size: 20.Mb

Von Camilla Grebe, sa Trff : Mann ohne Herz: Psychothriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mann ohne Herz: Psychothriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Psychologische Spannung von den schwedischen Krimi-Schwestern.Von oztrailPsychologische Spannung von den schwedischen Krimi-Schwestern. Als Einleitung kann man diesen Satz gerne verwenden.Gelungenes Cover, schwarz

und wei mit Grauschattierungen. Als Farbhil提高light, Rot für das Blut. Das Cover hat zwar nicht direkt etwas mit der Handlung zu tun, aber es gefällt mir persönlich gut. Kurz zum Inhalt: Miguel Alemany findet seinen Lebensgefährten in der gemeinsamen Wohnung brutal hingerichtet auf. In der Brust des Toten klafft ein riesiges Loch. Das Herz von Jussi Stahl wurde entfernt und liegt in einer antiken Silberschale auf dem Schreibtisch. Und es wird nicht der einzige Tote sein. Siri die Psychotherapeutin, hat ihren ersten Tag als Profiler bei der Polizei und wird in diesen Mordfall mitarbeiten. Wird Siri, die noch nie als Profiler gearbeitet hat, damit fertig werden? Sie wird gut aufgenommen, Vijay Kumar hat Siri einen Job in der TP- Täterprofilgruppe verschafft. Als Einstieg gibt es gleich die Ermittlungsarbeit im homosexuellen Milieu. Fazit: Es ist mein erstes Buch der beiden Krimischwestern. Anhand des Klappentextes, freute ich mich auf einen spannenden, fesselnden Thriller. Ich bin leider ein wenig enttäuscht worden. Das Buch hat zwei Handlungen, zum einen Siri, die mit ihrer besten Freundin, eine Praxis für Psychotherapie hatte und die geschlossen werden musste und zum anderen die Mörderjagd. Die Geschichte über Siri, fand ich jetzt nicht so prickelnd, da sich diese auch durch das ganze Buch zieht, es war als ob man bewusst die aufgebaute Spannung wieder abbauen wollte. Wurde mit der Zeit langatmig und war langweilig. Die Frage stellt sich, gibt es einen weiteren Thriller mit Siri, dann kann ich die Privatgeschichte verstehen. Den beiden Autorinnen ist es aber gelungen, die Spannung der Mörderjagd auf Hochtouren zu halten. Es hat einige Zeit gedauert, bis man als Leser den Täter ausmachen konnte. Was mich betrifft, werde ich die anderen Bücher der Krimischwestern auch noch lesen. Da hier das Interesse geweckt ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TP=Täterprofilgruppe=eine Allianz die Lust auf mehr macht Von Kasin [KeJas-BlogBuch] Sie können es einfach, die Skandinavier, so tolle Geschichten schreiben die einen beim Lesen alles um einen herum ausblenden. Das Geschwisterduo Camilla Grebe und sa Treff hat mich mit "Mann ohne Herz" nach Stockholm geführt. Erstmal kurz zur Geschichte: Die Psychologin Siri tritt ihre neue Arbeitsstelle bei der Täterprofilgruppe an. Sie soll unterstützend helfen, mit einigen Kollegen und der Chefin Catrin, Motive zu finden und Täter zu beschreiben. Gleich der erste Fall hat es in sich. Ein recht bekannter Mann wurde erschossen um ihm anschließend das Herz herauszuschneiden. War es ein Hassmord, da das Opfer ein geouteter Homosexueller war oder führen die Ermittlungen des Teams in eine ganz andere Richtung? Ein sehr sensibles Thema wurde in schöner und moralisch vollkommen einwandfreier Art und Weise wiedergegeben. Die Homosexualität des Opfers wurde nicht verwerflich oder gar als abartig dargestellt. Ganz im Gegenteil, es gab noch einige mehr Männer mit dieser Lebenseinstellung in diesem Buch, darunter auch Siris Kollege Vijay. Das gehte einfach zur Geschichte dazu wie alles andere auch. Es wurde viel erzählt, vom Leben der Einzelnen, wie sie leben und lieben, von Eifersüchteleien, Trennung und Neuanfang, Verständnis und Moral. Ein Suchen nach den Hintergründen, denn es bleibt nicht bei einem Toten. Ein Einfühlen in das Warum? Ein Verfolgen von Spuren, Steine umdrehen und miteinander Besprechen. Das tut die TP sehr viel, sich miteinander unterhalten. Dabei folgt man ihren Gedankengängen, ihren Mutmaßungen und was sie ausschließen. Gerade das hat mich überzeugt das es sich um einen Psychothriller handelt. Der unbekannte Serienmörder und wie er analysiert wurde. So ganz nebenbei wird natürlich auch gegessen und getrunken, im Meer gebadet und private Angelegenheiten kommen auch zur Sprache. Nicht zu vergessen das Wetter, eine Hitzewelle und wie sollte es anders sein, die Klimaanlage im Büro geht auch nicht. Die Spiegelungen von privaten Problemen zu den Ermittlungen passen aber auch verteuelt gut. Die Geschichte hat etwas Trübes an sich, etwas langsames, etwas bedrücktes. Es geht nicht nur darum schnell den Täter zu finden, sondern den Richtigen und dafür benötigt es einfach das Motiv. Die Kapitel im Buch wechseln sich ab zwischen Siri, der Psychologin, die in der Ich-Form im Jetzt erzählt und einem Mann, beginnend im Jahre 1994, dessen Herz so traurig ist. Dabei erlebt man quasi dessen Leiden mit, wie er sich hineinsteigert in seinen Wahn nicht geliebt zu werden und immer an die Falschen zu kommen. Eine tolle psychologische Studie. Beide Zeitebenen kommen sich im Laufe des Buches immer näher, so wie die Täterprofilgruppe dem Täter. Dennoch bleibt der Täter sehr, sehr lange im Hintergrund. So manch ein Verdächtiger findet sich schnell und die LeserInnen werden sehr gekonnt auf falsche Spuren geführt. Ein tolles Buch, zwar nicht brennend spannend, aber dafür sehr feinfühlig. Ein Buch das auskommt ohne "Hau drauf" oder "Schieß dir den Weg frei" sondern mit viel Toleranz, gelungenen Protagonisten und einem sehr angenehmen flüssigen Schreibstil, ohne Floskeln sondern einfach so wie es ist. Traurig ist das Herz wenn es nicht geliebt wird aber manchmal ist die Liebe zu stark und wandelt sich in Wut. Absolut begeistert vergebende ich 5 von 5 Sternen und hoffe auf mehr Bücher der Autorinnen und der Täterprofilgruppe. c) K.B. 06 / 20150 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Siris neues Leben Von Langeweile Ich habe die Vorgängerbücher um die sympathische Psychologin Siri Bergmann gelesen und war sehr gespannt auf dieses Buch. Während sie in den vergangenen Büchern eine eigene Praxis hatte, wo sie mit ihrer besten Freundin Aina und dem Kollegen Sven zusammenarbeitete, ist sie nun bei der Polizei als Profilerin tätig. Ihr erster Fall fordert gleich den vollen Einsatz. Ein bekannter Kunstsammler ist erschossen worden, sein Herz wurde entfernt und in einer Silberschale präsentiert. Sein Lebenspartner fand die Leiche in der gemeinsamen Wohnung. Die Polizei geht zuerst von einem Schwulenhasser aus. Wie passt aber dann der Tod eines vierjährigen Jungen dazu, der mit der gleichen Waffe getötet wurde? Es ergeben sich immer wieder neue Anzeichen und auch ein weiterer Mord geschieht. Siri und ihr Kollege und Freund Vijay stehen vor einem Rätsel, auch die Kollegen der Polizei tappen im Dunklen. Der Schreibstil hat mir, wie schon bei den vorherigen Büchern, sehr gut gefallen. Auch wenn ich es mag, dass man bei einem Krimi etwas über das Privatleben der Ermittler erfährt, wurde es für meinen Geschmack etwas zu sehr ausgewalzt. Trotzdem freue ich mich auf das nächste Buch der beiden Autorinnen. Buchtitel: Mann ohne

Kurzbeschreibung Sommer in Stockholm doch dieses Verbrechen lsst ihr Herz gefrieren. Sommer in Stockholm. Die Nchte hell, die Temperaturen ungewhnlich hoch. Fr Siri Bergman ist es der erste Tag in ihrem neuen Job. Nachdem ihre Praxis schlieen musste, arbeitet die Psychotherapeutin nun bei der Polizei als Profilerin soll sie psychologische Tterprofile erstellen. Gleich ihr erster Fall ist von groer Brisanz: Ein Mrder hat es auf attraktive, gut situierte Mnner abgesehen homosexuelle Mnner. Er ttet sie und schneidet ihnen das Herz heraus. Ist der Mrder ein verrckter Schwulenhasser? Oder deutet die Grausamkeit der Tat auf einen ganz anderen Zusammenhang hin?

Kurzbeschreibung Sommer in Stockholm doch dieses Verbrechen lsst ihr Herz gefrieren. Sommer in Stockholm. Die Nchte hell, die Temperaturen ungewhnlich hoch. Fr Siri Bergman ist es der erste Tag in ihrem neuen Job. Nachdem ihre Praxis schlieen musste, arbeitet die Psychotherapeutin nun bei der Polizei als Profilerin soll sie psychologische Tterprofile erstellen. Gleich ihr erster Fall ist von groer Brisanz: Ein Mrder hat es auf attraktive, gut situierte Mnner abgesehen homosexuelle Mnner. Er ttet sie und schneidet ihnen das Herz heraus. Ist der Mrder ein verrckter Schwulenhasser? Oder deutet die Grausamkeit der Tat auf einen ganz anderen Zusammenhang hin?

ber den Autor und weitere Mitwirkende Camilla Grebe und sa Trff sind Schwestern, aufgewachsen in lvsj in der Nhe von Stockholm. Der Roman "Die Therapeutin" - Auftakt der erfolgreichen Reihe um die Stockholmer Psychotherapeutin Siri Bergman - war ihr erstes Gemeinschaftsprojekt. Camilla lebt mit ihrer Familie in Stockholm. Sie hat den Hrbuchverlag "StorySide" gegrndet und betreibt ein Beratungsunternehmen. sa arbeitet als Psychologin mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie und betreibt in Stockholm eine Praxis. Mit ihrem Mann und zwei Kindern lebt sie in Gnesta.

Dr. Gabriele Haefs studierte in Bonn und Hamburg Sprachwissenschaft. Seit 25 Jahren bersetzt sie u.a. aus dem Dnischen, Englischen, Niederlndischen und Walisischen. Sie wurde dafr u.a. mit dem Gustav- Heinemann-Friedenspreis und dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet, zuletzt 2008 mit dem Sonderpreis fr ihr bersetzerisches Gesamtwerk. Sie hat u.a. Werke von Jostein Gaarder, Hkan Nesser und Anne Holt bersetzt. Zusammen mit Dagmar Mifeldt und Christel Hildebrandt hat sie schon mehrere Anthologien skandinavischer Schriftsteller herausgegeben.